



Kantonsrat
Eingegangen: 19. FEB. 2024

Maurus Pfalzgraf
Promenadenstrasse 27
8200 Schaffhausen

An den
Regierungsrat des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube 7
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 19.02.2024

Kleine Anfrage 2024 / 03

Immer noch 20-60% fossile Heizungen in Schaffhausen, Wilchingen, Neunkirch und Ramsen?

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

Am 20.11. erschien auf Watson der folgende Artikel¹:

«Das Ziel ist klar: Bis 2050 will die Schweiz klimaneutral werden. Ob sie das schafft, hängt auch davon ab, womit wir unsere Wohnungen und Häuser heizen. Denn die Gebäude sind für ein Viertel der CO₂-Emissionen im Land verantwortlich – 39 Prozent der Haushalte heizen mit Öl und 17,5 Prozent mit Gas (Stand 2022).

Werden neue Häuser gebaut, müssten angesichts der Klimaziele ausschliesslich erneuerbare Energieträger wie Wärmepumpen oder Holz zum Einsatz kommen – könnte man meinen. Doch nun zeigt eine Studie, dass selbst in Neubauten fossile Heizungen eingebaut werden, wobei die Unterschiede je nach Gemeinde sehr gross sind. Gemäss einer Auswertung des auf Klimafragen spezialisierten Beratungsunternehmens Navitas Consilium, die CH Media exklusiv vorliegt,

¹ <https://www.watson.ch/schweiz/energie/885097254-selbst-in-neubauten-werden-fossile-heizungen-verbaut>

werden in 22 Prozent der Schweizer Gemeinden in Neubauten noch fossile Heizungen installiert.

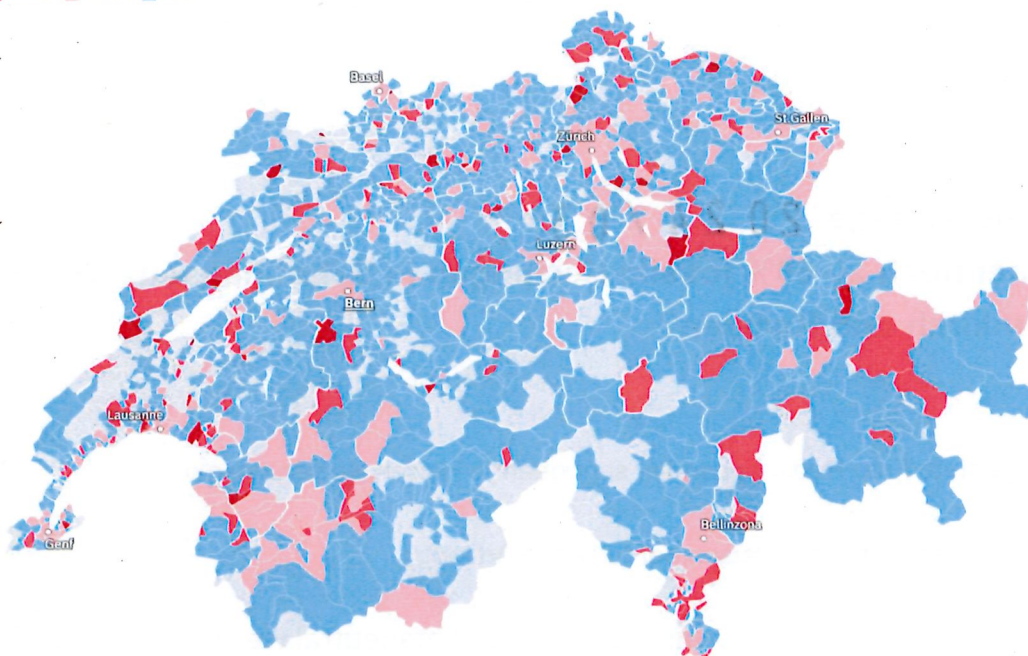
Die Zahl bezieht sich auf jene Gemeinden, die zwischen September 2022 und September 2023 Neubauten im Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes eingetragen haben. Meldeten sie ein nicht erneuerbares Heizungssystem, handelte es sich in drei Viertel der Fälle um eine Gasheizung, seltener um eine Öl- oder Elektroheizung.»

Unter diesen Gemeinden finden sich auch die Stadt Schaffhausen, Wilchingen, Neunkirch und Ramsen.

Wo Neubauten noch fossil beheizt werden

Anteil erneuerbarer Heizsysteme in Gebäuden, die zwischen September 2022 und September 2023 gebaut wurden.

■ 0 - 40% ■ 40 - 80% ■ 80 - 99% ■ 100%



Quelle: Navitas Consilium / BFS • Grafik: Mark Walthier • Kartenmaterial: Bundesamt für Statistik (BFS), GEOSTAT

Abbildung 1: Screenshot aargauer Zeitung

Appell an die Gemeinden

Navitas Consilium wollte ursprünglich auch aufzeigen, wie sich der Anteil erneuerbarer Heizungen in den 2137 Schweizer Gemeinden zwischen 2022 und 2023 entwickelt hat – von den Neubauten und Hausabbrüchen einmal abgesehen. Man sei jedoch zum Schluss gekommen, dass verlässliche Aussagen zum Ausmass des Heizungsersatzes in bestehenden Gebäuden aktuell nicht möglich seien, sagt Direktor Gabriel Ruiz.

Die Eingaben im Gebäude- und Wohnungsregister würden durch massive Nachmeldungen verzerrt und wiesen Fehler auf. Deshalb schlage man Alarm: «Das Erreichen der Klimaziele ist nur durch ein genaues Monitoring möglich, das mehrere Datenquellen kreuzt. Entsprechend fordern wir die Gemeinden dazu auf, die Datenbanken zuverlässig zu pflegen und sich nötigenfalls Hilfe zu holen, um den energetischen Fortschritt zu berechnen.» (chmedia)

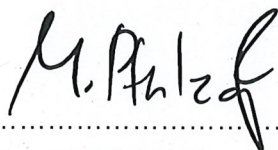
Ich unterbreite dem Regierungsrat deshalb folgende Fragen:

1. Wie viele fossile Heizungen wurden seit dem 1. April 2021 bei Neubauten bewilligt?
2. Wie viele fossile Heizungen wurden seit dem 1. April 2021 bei einem Heizungsersatz registriert?
3. Wie lassen sich die frappanten Unterschiede zwischen den Gemeinden erklären?
4. Wie steht es um die Datenqualität des GWR in den Schaffhauser Gemeinden?
5. Bietet der Kanton den Gemeinden Unterstützung an, falls diese mit dem Nachführen der Datenbanken überfordert sind? Werden die Gemeinden vom Kanton auf die Wichtigkeit der Aktualität dieser Daten hingewiesen? Gibt es Konsequenzen für Gemeinden, welche die GWR-Daten nicht aktuell halten?

Seit dem 1. April 2021 gibt es in Schaffhausen ein: «neues Energiegesetz²». Darin sind auch Massnahmen, welche darauf abzielen, dass bei möglichst vielen Neubauten PV-Anlagen installiert werden. Mehr als 2 Jahre nach diesem «neuen Energiegesetz» stellt sich die Frage, wie gut diese neuen Vorschriften wirken.

6. Wie viele Baugesuche für Neubauten/tiefgreifenden Sanierungen wurden seit dem 1. April 2021 bewilligt?
7. Bei wie vielen Neubauten/tiefgreifenden Sanierungen wurden keine PV-Anlagen installiert?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.



Maurus Pfalzgraf

² <https://sh.ch/CMS/Webseite/Kanton-Schaffhausen/Behorde/Verwaltung/Baudepartement/Departementssekretariat-Baudepartement/Energiefachstelle-7662085-DE.html>